



Jürgen Roth

Fachdidaktische Grundlagen

Modul 1.3



Fachdidaktische Grundlagen

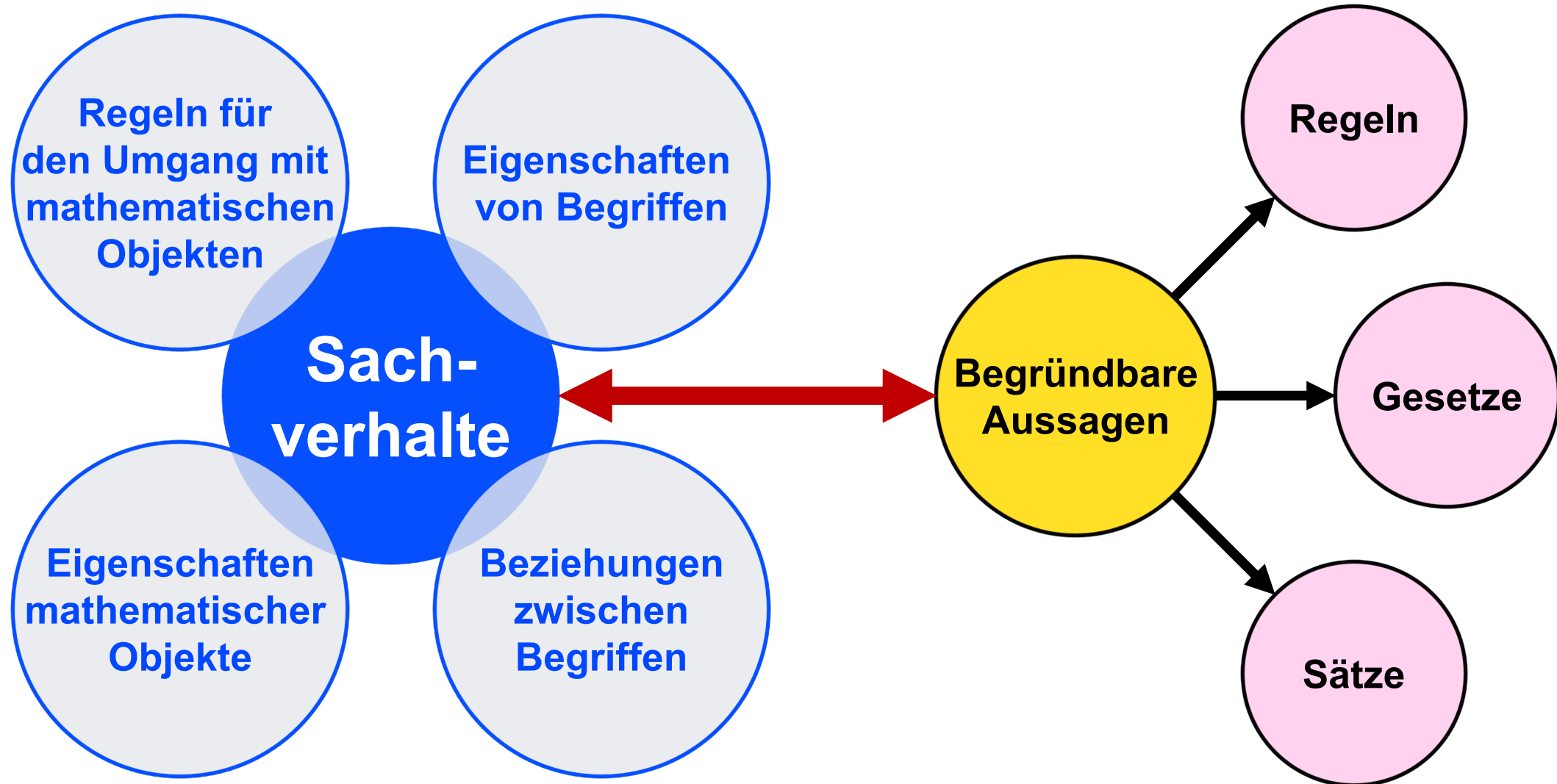
- 1 Was ist / soll Mathematikdidaktik?
- 2 Rahmenbedingungen des MU
- 3 Differenzieren
- 4 Warum Mathematikunterricht?
- 5 Lernziele im Mathematikunterricht
- 6 Wie funktioniert Lernen?
- 7 Didaktische Prinzipien
- 8 Begriffe erarbeiten
- 9 Sachverhalte erarbeiten**
- 10 Algorithmen erarbeiten
- 11 Anwenden und Modellieren
- 12 Problemlösen
- 13 Unterrichtsplanung
- 14 Computereinsatz am Beispiel DMS



Jürgen Roth

Kapitel 9: Sachverhalte erarbeiten

Fachdidaktische Grundlagen



$$2^2 = 4 > 2$$
$$3^2 = 9 > 3$$
$$4^2 = 16 > 4$$

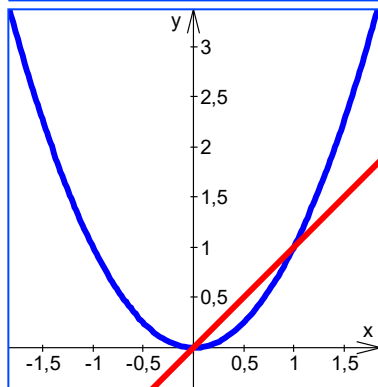
Immer?

$$a^2 > a$$

$$\Leftrightarrow a \in \mathbb{R} \setminus [0; 1]$$



Fallunter-
scheidung



■ Entdecken von Sachverhalten

- Induktiv, deduktiv o. Hypothesen widerlegen
- Beispiel: „Quadrieren vergrößert.“

■ Formulieren der Sachverhalte als mathematische Aussagen

■ Begründen der Aussagen

- Logische Struktur (Voraussetzung, Behauptung) herausarbeiten
- Ziele des Begründens
 - Wahrheit einer Aussage sichern
 - Einsicht in den Sachverhalt vermitteln

■ Verstehen der Sachverhalte

- **Ziel:** Anregen von geistigen Prozessen, die zu (neuen) mathematischen Erkenntnissen führen

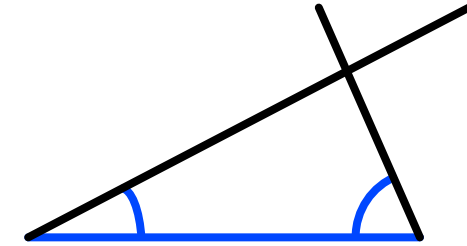
Verschiedene Begründungstypen

Innenwinkelsumme im Dreieck

■ Erfahren von Handlungsspielräumen und Sachzwängen

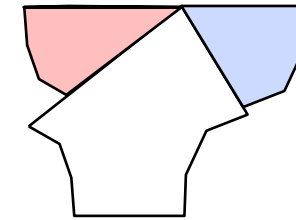
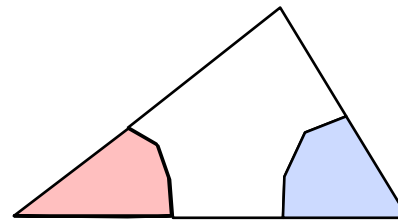
Konstruiere ein Dreieck mit folgenden Innenwinkelgrößen:

$$\alpha = 40^\circ, \beta = 55^\circ, \gamma = 100^\circ$$



■ Probieren

Begründung über
Falten einer analogen
Konfiguration.



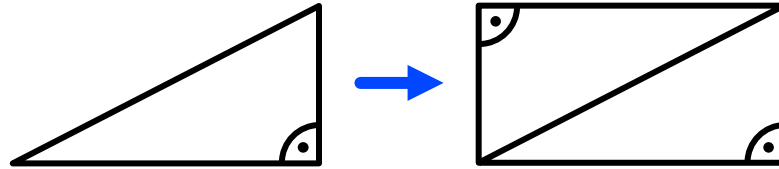
■ Messen

| α | β | γ | $\alpha + \beta + \gamma$ |
|------------|--------------|-------------|---------------------------|
| 31° | $44,5^\circ$ | 105° | $180,5^\circ$ |
| 51° | 92° | 36° | 179° |

Verschiedene Begründungstypen

Innenwinkelsumme im Dreieck

■ Sonderfälle



Innenwinkelsumme im

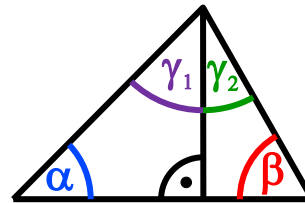
■ Rechteck:

$$4 \cdot 90^\circ = 360^\circ$$

■ rechtwinkligen Dreieck:

$$\frac{360^\circ}{2} = 180^\circ$$

Anwendung auf
allg. Dreiecke



$$180^\circ + 180^\circ$$

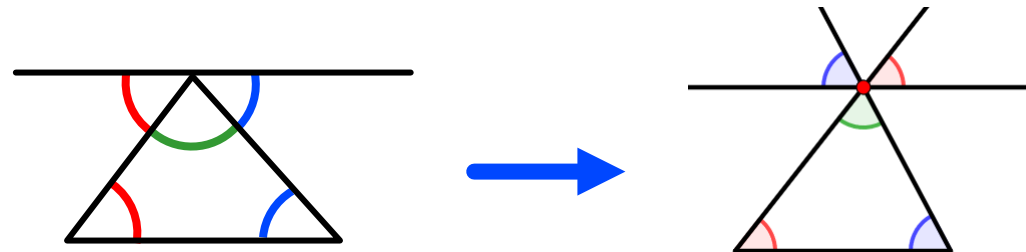
$$= (\alpha + 90^\circ + \gamma_1) + (90^\circ + \beta + \gamma_2)$$

$$= \alpha + 90^\circ + \gamma_1 + 90^\circ + \beta + \gamma_2$$

$$= \alpha + \beta + \underbrace{(\gamma_1 + \gamma_2)}_{= \gamma} + 180^\circ$$

$$\Rightarrow 180^\circ = \alpha + \beta + \gamma$$

■ Klassischer Beweis



Winkelverschiebung

Formelsprache: Erkunden und Aneignen

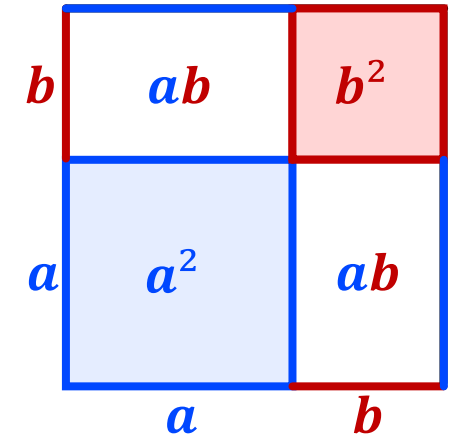
■ Einstieg

Die Seitenlänge a eines Quadrats wird um b vergrößert.
Wie ändert sich der Flächeninhalt des Quadrates?

$$(a + b)^2 = a^2 + 2ab + b^2$$

■ Erarbeitung

$$\begin{aligned}(a + b)^2 &= (a + b) \cdot (a + b) \\ &= a^2 + ab + ab + b^2 = a^2 + 2ab + b^2\end{aligned}$$



■ Sicherung

$(a + b)^2 = a^2 + 2ab + b^2$ heißt
1. binomische Formel (Plusformel).

$$\begin{aligned}(x + y)^2, (x + 3)^2, (5 + z)^2, (a + 2b)^2, \\ (x^2 + y^3)^2, c^2 + 2cd + d^2, \dots\end{aligned}$$

Probleme

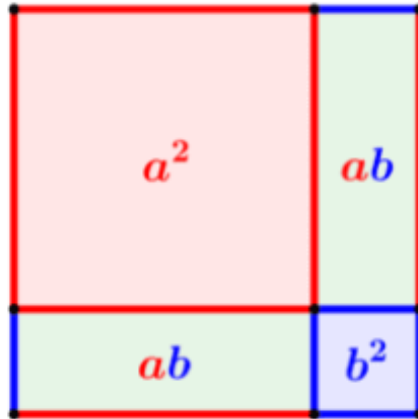
$$\begin{aligned}(a + b)^2 \neq a^2 + b^2 \\ (2xy + 3vw)^2\end{aligned}$$

■ Vertiefung

- Verwandle $(a - b)^2$ in eine Summe.
- Lässt sich diese Aussage geometrisch deuten? ...

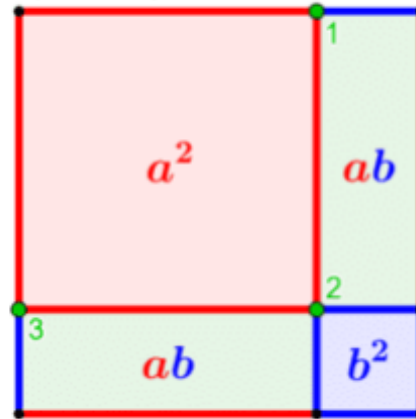
Formelsprache: Erkunden und Aneignen

$$(a + b)^2 = a^2 + 2ab + b^2$$



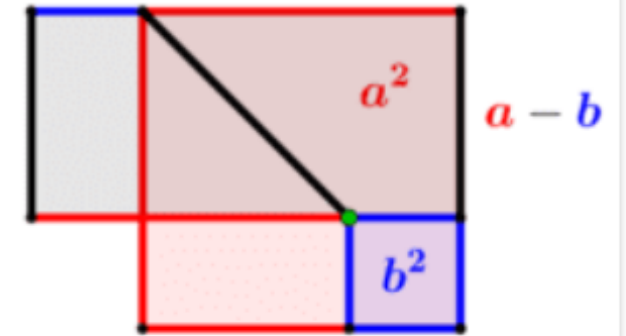
1. Binomische Formel
(Plusformel)

$$(a - b)^2 = a^2 - 2ab + b^2$$



2. Binomische Formel
(Minusformel)

$$a^2 - b^2 = (a - b) \cdot (a + b)$$



3. Binomische Formel
(Plusminusformel)